

## Tätigkeitsbericht 2020

Seit nunmehr 15 Jahren hat die Stiftung Universität Mannheim im Jahr 2020 innovative Projekte in Wissenschaft, Aus- und Weiterbildung sowie Forschung und Lehre gefördert, welche ausschließlich mit Landesmitteln nicht hätten realisiert werden können.

Die Tätigkeiten der Stiftung stützen sich auf drei strategische Grundprinzipien:

- 1) Nachhaltiger Aufbau des Stiftungskapitalstocks zur Generierung langfristiger Erträge
- 2) Förderung wissenschaftlicher (Groß-)Projekte an der Universität Mannheim
- 3) Unterstützung eines Sozialfonds

Bedingt durch den Beginn der Corona-Krise konnten beabsichtigte Aktivitäten und Fundraising-Maßnahmen, die zur Generierung von Mitteln und zur weiteren Erhöhung des Bekanntheitsgrades für das Jahr 2020 im Rahmen der Kampagne „Der Zukunft gewidmet“ geplant waren, nicht vollumfänglich durchgeführt werden. Das Hauptaugenmerk der Stiftung lag stattdessen auf der Einrichtung eines Corona-Fonds, der einerseits Hilfen für in wirtschaftliche Not geratene Studierende und andererseits den notwendigen Ausbau des E-Learnings an der Universität Mannheim zum Ziel hatte. Für diesen Fonds konnten sehr zahlreiche Förderinnen und Förderer gewonnen werden, so dass diese Zwecke erfolgreich realisiert wurden.

### **Erhöhung des Kapitalstocks**

Durch Zustiftungen der Unternehmen Fuchs und HeidelbergCement sowie von zwei Privatpersonen konnte der Kapitalstock um 112.000 Euro erhöht werden.

Insgesamt wies der Kapitalstock zum Jahresende 2020 einen Betrag von 4.131.825,60 Euro einschließlich des Gründungskapitals aus.

### **Spendeneinnahmen und Erträge**

Im Jahr 2020 kamen Spenden in Höhe von insgesamt 1.356.715,50 Euro zusammen. Der Hauptteil der Spenden 2020 wurde erneut durch die mehrjährig angelegten Zuwendungen der Unternehmen BASF SE, Freudenberg SE und Hays generiert.

Bedingt durch den kurzfristig eingerichteten Corona-Fonds konnten neue Spenderkreise erreicht werden. Für diesen Zweck spendeten mehr als 380 Firmen und Privatpersonen insgesamt 176 Tsd. Euro. Über weitere freie Spenden, mitunter durch die Weihnachtslichter-Kampagne, konnten weitere 11 Tsd. Euro eingenommen werden.

### **Erfüllung satzungsgemäßer Zwecke**

#### Beste-Köpfe-Programm

Dank einer großzügigen Spende von Dr. Hans-Peter Wild im Jahr 2015 konnte das Beste-Köpfe-Programm (ehemals TOP Brain Programm) ins Leben gerufen werden. Mithilfe dieses Programms konnten Forschungsaktivitäten verstärkt und international renommierte Forscherinnen und Forscher

an der Universität Mannheim gehalten oder hergebracht werden. Zu den bislang geförderten Projekten und Aktivitäten gehören:

- 1) Der volkswirtschaftliche *Sonderforschungsbereich CRC TR 224 „Ökonomische Perspektiven auf gesellschaftliche Herausforderungen: Chancengleichheit, Marktregulierung und Finanzmarktstabilität“*, welcher in einer Kooperation zwischen den Universitäten Bonn und Mannheim untersucht, wie Chancengleichheit gefördert, wie Märkte in Anbetracht der Internationalisierung und Digitalisierung wirtschaftlicher Aktivitäten reguliert und wie ein stabiles Finanzsystem gestaltet werden kann. Im Fokus stehen die fachübergreifende Themenvernetzung und die Entwicklung von konkreten Politikvorschlägen. Mit Mitteln aus dem Beste-Köpfe-Programm konnten Analysedatensätze erworben und das durch den Sonderforschungsbereich geschaffene „Junior Leave Program“ unterstützt werden, welches Juniorprofessorinnen und -professoren einen mehrmonatigen Aufenthalt am jeweils anderen Forschungsstandort finanziert.
- 2) Das *International Program in Survey and Data Science (IPSDS)* wurde für Personen entwickelt, die in den Bereichen Datenerfassung und -analyse tätig sind und sich berufsbegleitend weiterbilden wollen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Qualifizierung von Frauen, die in den Datenwissenschaften bislang unterrepräsentiert sind. Die Mannheim Business School hat das erfolgreiche Programm im Jahr 2020 in ihr Portfolio übernommen und führt es nun als „Mannheim Master in Applied Data Science and Measurement“ fort.
- 3) Die Beteiligung an der Herausgabe des renommierten *American Political Science Reviews (APSR)* durch Politikwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler der Universität Mannheim, die durch die finanzielle Unterstützung einer befristeten W2-Professur an der Fakultät für Sozialwissenschaften entlastet werden konnten. Die Mitherausgeberschaft des APSR endete turnusgemäß im Sommer 2020.
- 4) Die *Rekrutierung und Bindung von herausragenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern* an die Universität Mannheim.

#### Mannheim Institute for Sustainable Energy Studies (MISES)

Das 2018 gegründete MISES untersucht die Herausforderungen und Innovationsmöglichkeiten, die sich aus dem Wechsel zu einer Energiezukunft ohne fossile Brennstoffe für den Energie-, Transport- und Industriesektor ergeben. Im Zentrum der Forschung von Professor Reichelstein und seinem Team liegen dabei die Kosten, die mit alternativen Entkarbonisierungsstrategien verbunden sind.

#### Kombinierter Masterstudiengang VWL und Jura

Die *Mastertvertiefung „Competition and Regulation Economics Track“* in der Abteilung VWL und der *Masterstudiengang „Wettbewerbs- und Regulierungsrecht“* in der juristischen Abteilung der Universität Mannheim werden im Rahmen des im 2017 eingerichteten *Freudenberg Center for Law and Economics* gefördert. Ziel der Masterqualifizierungen, die über eine zweckgebundene Spende der Firma Freudenberg SE über zehn Jahre realisiert werden, ist eine enge Verknüpfung ökonomischer und juristischer Kompetenzen, die in den meisten wirtschafts- und rechtswissenschaftlichen Studienangeboten in der Regel wenig Berücksichtigung findet.

#### Corona-Fonds

Bedingt durch die einsetzende Corona-Krise hat die Stiftung im April 2020 einen Corona-Fonds ins Leben gerufen, um Mittel für in finanzielle Not geratene Studierende an der Universität Mannheim und den essentiellen Ausbau des E-Learnings zu generieren.

Durch die hohe Spendenbereitschaft konnten bereits im Juni 111 bedürftige Studierende unbürokratisch Einmalhilfen aus dem Fonds erhalten. Im Dezember wurde in einer zweiten Runde eine

einmalige Förderung an sechzehn weitere Studentinnen und Studenten ausgezahlt. Ebenso konnte der effiziente und zügige Ausbau von virtuellen Lern- und Lehrangeboten und von Video-Infrastruktur an der Universität Mannheim durch hierfür zweckgebundene Mittel aus dem Fonds gefördert werden.

#### Vergabe von Stipendien und Preisen

Im Rahmen des Sozialfonds wurde in der Förderrunde 2020/2021 die Vergabe von 13 *Chancenstipendien* an bedürftige Studierende und Studienanfängerinnen und –anfänger möglich. Es werden acht Studentinnen und fünf Studenten gefördert, die insgesamt zehn unterschiedlichen Nationalitäten angehören. Die Mittel für den Fonds stammen aus einer Zuwendung der Marie-Luise und Normann Stassen Stiftung, welche den Sozialfonds initiiert hat, sowie den Erträgen aus einer Zustiftung des Rheinhyp Unterstützungsfonds für Eurohypo-Mitarbeiter e.V. (RUFÉ) und einer Erbschaft.

Darüber hinaus konnte aus den Erträgen einer privaten Zustiftung ein *Deutschlandstipendium* für den Vergabezeitraum 2020/2021 finanziert werden.

Zudem wurde zweckgebunden auch der durch die Karin und Carl-Heinrich Esser Stiftung initiierte *Artes-Liberales-Preis* zur Förderung von geisteswissenschaftlichen Abschlussarbeiten an der Universität Mannheim unterstützt.

#### Verausgabung für Stiftungszwecke

Im Jahr 2020 wurden zur Unterstützung der genannten wissenschaftlichen Projekte und der Finanzierung von Stipendien insgesamt 1,2 Mio. Euro verwendet.

#### **Veranstaltungen und Fördererpflege**

Aufgrund der Pandemiesituation konnten Veranstaltungsformate, die zur Generierung und Bindung von Förderinnen und Förderern und zur Realisierung von Projekten im Rahmen der Kampagne „Der Zukunft gewidmet“ anvisiert waren, nicht in vollem Umfang durchgeführt werden.

Verschoben werden mussten geplante Treffen mit den Regionalgruppen des Absolventennetzwerks ABSOLVENTUM MANNHEIM e.V., eine Informationsveranstaltung zum Thema Vererben sowie die Ausrichtung eines exklusiven Abendformats.

Für den temporär einberufenen *Corona-Fonds* wurden bestehende Fördererkontakte angesprochen und durch die Bewerbung innerhalb der Universität Mannheim, durch ABSOLVENTUM MANNHEIM e.V. und die Freunde der Universität Mannheim e.V. (FUM) sowie der erfolgreichen Einbeziehung von Medien im Raum Mannheim konnten zusätzlich neue Spenderkreise erschlossen und an die Stiftung gebunden werden.

Für die weitere Pflege bestehender und neuer Unterstützerinnen und Unterstützer, besonders im Hinblick auf den Corona-Fonds, wurde am 26. November 2020 eine virtuelle *Veranstaltung zum Thema E-Learning* veranstaltet und positiv aufgenommen. Die Stabsstelle Studium und Lehre der Universität Mannheim erläuterte hier, wie virtuelle Vorlesungen ablaufen und vor welchen Herausforderungen die Lehrenden und Studierenden stehen.

Mit Beginn der Adventszeit startete über die Stiftungsw Webseite die *Spendenkampagne „Weihnachtslichter“*. Potenzielle Förderinnen und Förderer wurden über die Weihnachtspost der Stiftung sowie über den Verteiler von Universität und FUM angesprochen. Personen, die für die Kampagne gespendet haben, konnten mittels ihrer Zuwendungen auf einer eigens eingerichteten Webseite in einer weihnachtlichen Illustration des Mannheimer Barockschlosses je nach gewählter Zuwendungskategorie Schlossfenster und -türen sowie Sterne erstrahlen lassen.

Darüber hinaus wurde der Newsletter für Freunde und Förderer im zweimonatlichen Turnus in Kooperation mit FUM herausgegeben, um Interessierte und Unterstützerinnen und Unterstützer über die Aktivitäten der Stiftung auch während der Corona-Krise auf dem Laufenden zu halten.

### **Weiterentwicklung der Stiftung**

Die Stiftung hat eine cloudbasierte Lösung zum effektiven *Customer-Relationship-Management (CRM)* eingeführt. Durch das CRM ist die Verwaltung von Förderinnen und Förderern und jeglichen Kontakten der Stiftung vereinfacht, was den Versand von Aktionspost und Rundmailings erleichtert, aber mittelfristig auch die gezielte Bewertung von einzelnen Zielgruppen und dem Spendenverhalten ermöglicht. Geknüpft an dieses CRM ist die „FundraisingBox“, ein besonderes Plug-In, das die Einbindung eines *Online-Spendensystems* in die Webseite der Stiftung ermöglicht.

### **Gremien**

Der *Vorstand* der Stiftung besteht gegenwärtig aus Prof. Dr. Thomas Puhl (Vorsitzender der Stiftung), Dr. Josef Zimmermann (stellvertretender Vorsitzender), Gerhard Stegmann (Schatzmeister), Dr. Susanne Fuchs und Dr. Lorenz Näger. Dr. Susanne Fuchs hat Dr. Ursula Redeker im April 2020 abgelöst. Die *Geschäftsführung* obliegt seit September 2017 Sabrina Scherbarth.

Das *externe Kuratorium* wird unterstützt durch Prof. Dr. Dorothee Karl (Vorsitzende), Dr. John Feldmann (stellvertretender Vorsitzender), Simon Engelhorn, Gregor Greinert, Paul Hofmann und Albrecht Hornbach. Simon Engelhorn hat Dagmar Steinert im November 2020 abgelöst. Dem *internen Kuratorium* gehören neben der Kanzlerin die fünf Dekane der universitären Fakultäten an.

Im Anlagebeirat befinden sich neben dem Vorstandsmitglied Gerhard Stegmann und der Geschäftsführerin Sabrina Scherbarth Prof. Dr. Peter Grüner, Prof. Dr. Stefan Ruenzi und Prof. Dr. Dr. h.c. Martin Weber, die allesamt Professoren der Universität Mannheim sind, sowie Tobias Dratt, Executive Vice President & Chief Financial Officer, BASF Corporation.

### **Dank**

Unser besonderer Dank gilt all unseren Förderinnen und Förderern, die der Stiftung Universität Mannheim gerade in Zeiten der Corona-Krise zur Seite gestanden und unsere Projekte und Zwecke unterstützt haben. Ebenso danken wir unseren Gremienmitgliedern in Vorstand, Kuratorium und Anlagebeirat für ihren verlässlichen Beistand und die exzellente Expertise.

An dieser Stelle möchten wir uns auch für den engagierten Einsatz von Gerhard Stegmann bedanken, welcher der Stiftung im Anlagebeirat und in seiner Funktion als Finanzvorstand fortwährend äußerst sachkundig zur Seite steht.

Stiftung Universität Mannheim  
Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktiva (in Euro)	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	Passiva (in Euro)	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
Sachanlagen Grundstücke, grundstücksgleiche, Rechte und Bauten	412.983,10	412.983,10	412.983,10	<b>I. Stiftungskapital</b>			
Finanzanlagen Wertpapiere des Anlagevermögens	5.361.770,29	4.964.808,76	3.605.754,91	1. Errichtungskapital	800.000,00	800.000,00	800.000,00
	<b>5.774.753,39</b>	<b>5.377.791,86</b>	<b>4.018.738,01</b>	2. Zustiftungskapital	3.331.825,60	3.219.825,60	3.117.824,60
<b>B. Umlaufvermögen</b>				<i>davon Verbrauchskapital</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Sonstige Vermögensgegenstände	1.050,00	3.871,31	2.777,98		4.131.825,60	4.019.825,60	3.917.824,60
Guthaben bei Kreditinstituten	3.008.203,03	3.141.269,35	4.873.072,08	<b>II. Ergebnisrücklagen</b>			
	<b>3.009.253,03</b>	<b>3.145.140,66</b>	<b>4.875.850,06</b>	1. Projektrücklagen für wissenschaftliche Projekte	3.910.903,30	4.081.226,32	3.855.608,08
				2. Projektrücklagen für Chancenstipendien	31.595,74	60.042,18	109.895,62
				3. Umschichtungsrücklage	61.056,66	70.037,88	37.028,39
				4. Freie Rücklage	483.320,32	237.650,38	194.538,52
					4.486.876,02	4.448.956,76	4.197.070,61
				<b>III. Ergebnisvortrag</b>	103.490,42	44.310,86	16.070,39
					<b>8.722.192,04</b>	<b>8.513.093,22</b>	<b>8.130.965,60</b>
				<b>B. Rückstellungen</b>			
				Projektrückstellungen	0,00	0,00	563.044,59
				Sonstige Rückstellungen	9.705,00	9.520,00	6.783,00
					<b>9.705,00</b>	<b>9.520,00</b>	<b>569.827,59</b>
				<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
				Projektverbindlichkeiten	48.949,85	0,00	186.883,07
				Sonstige Verbindlichkeiten	2.840,23	0,00	6.592,51
					<b>51.790,08</b>	<b>0,00</b>	<b>193.475,58</b>
				<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
					319,30	319,30	319,30
	<b>8.784.006,42</b>	<b>8.522.932,52</b>	<b>8.894.588,07</b>		<b>8.784.006,42</b>	<b>8.522.932,52</b>	<b>8.894.588,07</b>

**Stiftung Universität Mannheim  
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020**

	2020	2019	2018
<b><u>A. Ideeller Bereich</u></b>			
1. Erhaltene Spenden	1.356.715,50	1.176.496,00	3.959.778,56
2. Projektaufwendungen	-1.207.568,37	-968.596,09	-16.896,49
<b>3. Bruttoergebnis</b>	<b>149.147,13</b>	<b>207.899,91</b>	<b>3.942.882,07</b>
4. Allgemeine Verwaltungskosten	-99.317,73	-71.485,12	-68.437,66
<b>5. Ergebnis ideeller Bereich</b>	<b>49.829,40</b>	<b>136.414,79</b>	<b>3.874.444,41</b>
<b><u>B. Vermögensverwaltung</u></b>			
1. Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	78.604,43	106.179,17	65.396,80
2. Miet- und Pachterträge	12.079,31	12.000,49	12.000,45
3. Gewinne aus Vermögensumschichtungen	49.455,85	54.018,46	27.121,96
4. Verluste aus Vermögensumschichtungen	-53.844,02	0,00	-6.494,28
5. Aufwendungen Vermögensverwaltung	-2.365,09	-1.949,86	0,00
<b>6. Bruttoergebnis</b>	<b>83.930,48</b>	<b>170.248,26</b>	<b>98.024,93</b>
7. Sonstige Verwaltungskosten	-36.661,06	-26.536,43	-29.594,15
<b>8. Ergebnis Vermögensverwaltung</b>	<b>47.269,42</b>	<b>143.711,83</b>	<b>68.430,78</b>
<b><u>C. Jahresüberschuss</u></b>			
	<b>97.098,82</b>	<b>280.126,62</b>	<b>3.942.875,19</b>
1. Ergebnisvortrag zum 1. Januar	44.310,86	16.070,39	32.520,64
2. Einstellung Projektrücklagen für wissenschaftliche Projekte	-1.370.266,34	-1.248.134,48	-3.824.353,59
3. Auflösung Projektrücklagen für wissenschaftliche Projekte	1.540.589,36	1.022.516,24	0,00
4. Einstellung Projektrücklagen für Chancenstipendien	-9.000,00	0,00	-109.895,62
5. Auflösung Projektrücklagen für Chancenstipendien	37.446,44	49.853,44	0,00
6. Einstellung Umschichtungsrücklage	0,00	-33.009,49	-13.255,23
7. Auflösung Umschichtungsrücklage	8.981,22	0,00	0,00
8. Einstellung freie Rücklage	-245.669,94	-43.111,86	-11.821,00
<b><u>D. Ergebnisvortrag</u></b>	<b>103.490,42</b>	<b>44.310,86</b>	<b>16.070,39</b>